

Führungen an der Ruine der Aschbachkirche in Saarbrücken-Gersweiler

Der Heimatkundliche Verein Gersweiler-Ottenhausen bietet am Sonntag, den 08.07.2018, wieder fachkundig begleitete Rundgänge an der Ruine der historischen Aschbachkirche an.

Die Saalkirche mit eingezogenem Chor entstand im 12. Jahrhundert. Das idyllisch gelegene Gemäuer ist eines der wenigen erhaltenen Zeugnisse aus der Zeit des Mittelalters im Saarland. Nach dem Untergang des Dorfes Aschbach wurde die Kirche im 17. Jahrhundert von der Stadt Saarbrücken als Pestlazarett genutzt. In den folgenden Jahrhunderten diente das Gebäude vorwiegend land- und forstwirtschaftlichen Zweckbestimmungen. 1930 baute der Architekt Robert Leopold Blankenheim das Haus für private Wohnbedarfe um und pflanzte einen Hainbuchen-Ring, der inzwischen imposante Ausmaße angenommen hat. Das denkmalgeschützte Gebäude wurde 1963 von der Gemeinde Gersweiler in großen Teilen niedergelegt. Seit Mitte der 1980er Jahre führen die ehrenamtlich tätigen Heimatkundler in regelmäßigen Abständen Sanierungs-, Grünpflege- und Bodenforschungsmaßnahmen an der Ruine durch.

Alle Interessierte sind zu der Veranstaltung ganz herzlich eingeladen!

Führungen an der Aschbachkirche am 08.07.2018:

- Wegweiser an der Straßenkreuzung „Am Ziegelhof“ und „Am Sprinkshaus“ in Gersweiler,
- Führungen um 10:00, 12:00 und 15:00 Uhr sowie nach Bedarf.

Weitere Informationen:

Heimatkundlicher Verein Gersweiler-Ottenhausen e.V.
Am Rathausplatz 2
66128 Saarbrücken-Gersweiler
Tel: 0681-700386 oder 0681-5014133
E-Mail: hkv@hkv-gersweiler.de



Ruine der Aschbachkirche in Saarbrücken-Gersweiler